

## *Herr von Ribbeck auf Ribbeck ...*

### Resumo

**É importante saber:**

#### **Subordinadas temporais**

Tanto em alemão como em português, as subordinadas temporais começam por uma conjunção. O verbo conjugado vem sempre no final da oração subordinada.

#### **1. Revisão das subordinadas com *als* / *bevor***

**als:** só pode ser empregada com o verbo no passado (imperfeito = Präteritum): A ação da oração principal é concomitante à da subordinada.

**Als** *Herr von Ribbeck starb, waren die Kinder sehr traurig.*

**bevor:** A ação da oração subordinada que começa com *bevor* é posterior à ação da oração principal.

**Bevor** *Herr von Ribbeck starb, schenkte er den Kindern Birnen.*

#### **2. Subordinada com *wenn***

**wenn:** Nas orações subordinadas temporais que começam por **wenn**, a ação da oração principal é concomitante à da subordinada. Nessas subordinadas, o verbo só pode estar no imperfeito se o acontecimento se repete várias vezes (cada vez que, sempre que). Do contrário, deve-se usar **als**.

**Wenn** *Herr von Ribbeck einen Jungen sah, schenkte er ihm eine Birne.*

*Andreas relata o teor de uma poesia do escritor brandenbarguês Theodor Fontane. O senhor von Ribbeck, um latifundiário do século XIX, costumava dar peras do seu pomar às crianças da aldeia, todos os anos, no outono.*

- Ex: Und die Menschen in Brandenburg? Wie sind die?  
Andreas: Du hast ja gehört, daß es in Brandenburg schon immer viele Bauern gab. Und die liebten ihr Land – und die Menschen. Und von einem Menschen gibt es eine berühmte Geschichte.
- Ex: Eine Koboldgeschichte?  
Andreas: Aber nein, Ex. Es ist die Geschichte von einem Mann – der liebte die armen Kinder besonders. Jedes Jahr, im Herbst, schenkte er ihnen die Birnen von seinem Birnbaum. Wenn er ein Mädchen sah, sagte er:  
“Lütt Dirn, kumm man röwer, ick hebb ’ne Birn.” (= Kleines Mädchen, komm mal rüber, ich habe eine Birne.)  
Wenn er einen Jungen sah, fragte er: “Junge, wiste ’ne Beer?” (= Junge, willst du eine Birne?) Das machte er Jahr für Jahr. Eines Tages spürte der alte Mann, daß er bald sterben wird. Er dachte an die Kinder: Wer sollte ihnen Birnen schenken, wenn er tot war?
- Ex: Wieso? Hatte er denn keine Kinder?  
Andreas: Doch, Ex – er hatte einen Sohn, aber der war sehr geizig. Da hatte der Mann eine Idee ...

*O velho senhor mandou colocar uma pera sobre o seu túmulo e alguns anos depois, nasceu ali uma nova pereira.*

- Andreas: Kurz vor seinem Tod sagte der alte Mann: “Wenn ich sterbe, legt mir eine Birne in mein Grab.” Gesagt, getan. Der alte Mann starb, und die Kinder waren sehr traurig. Niemand schenkte ihnen mehr eine Birne. Plötzlich, nach drei Jahren, sah man einen kleinen Zweig über dem Grab. Und nach vielen, vielen Jahren wuchs ein wunderschöner großer Birnbaum über dem Grab.  
Wenn ein Junge vorbeikommt, so flüstert der Birnbaum: “Junge, wiste ’ne Beer?” (= Junge, willst du eine Birne?)  
Wenn ein Mädchen vorbeikommt, so flüstert der Baum: “Lütt Dirn, kumm man röwer, ick gew di ’ne Birn.” (= Kleines Mädchen, komm mal rüber, ich gebe dir eine Birne.)
- Ex: Ist das wahr?  
Andreas: Das ist ein Gedicht, Ex, und eine wahre Geschichte!

*Fontane escreveu a poesia em 1889. Ei-la no original:*

**Theodor Fontane:**  
**Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland**

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im *Havelland*, (rio)  
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,  
Und kam die goldene Herbsteszeit,  
Und die Birnen leuchteten weit und breit,  
Da stopfte, wenn's Mittag *vom Turme scholl*, (os sinos tocavam)  
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,  
Und kam in *Pantinen* ein Junge daher, (tamancos)  
So rief er: "Junge, *wiste 'ne Beer?*" (você quer uma pera?)  
Und kam ein Mädél, so rief er: "Lütt *Dirn*, (menina)  
*kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.*" (venba cá, eu tenbo uma pera)

So ging es viele Jahre, bis *lobesam* (chegou a hora)  
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.  
Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit,  
Wieder lachten die Birnen weit und breit,  
Da sagte von Ribbeck: "Ich *scheide* nun *ab*, (eu vou morrer)  
Legt mir eine Birne mit ins Grab."  
Und drei Tage darauf, aus dem Doppeldachhaus,  
Trugen von Ribbeck sie hinaus,  
Alle Bauern und *Büdner* mit Feergesicht, (trabalhadores [do campo])  
Sangen "Jesus, meine Zuversicht",  
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:  
"He is *dod nu*. *Wer giwt uns nu 'ne Beer?*" (Ele morreu. E agora, quem nos dá uma pera?)

So klagten die Kinder. Das war nicht recht.  
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht,  
Der neue freilich, der *knausert* und spart, (é sovina)  
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt,  
Aber der alte, vorahnend schon  
Und voll Mißtrauen gegen den eigenen Sohn,  
Der wußte genau, was damals er tat,  
Als um eine Birne ins Grab er bat,  
Und im dritten Jahr, aus dem stillen Haus  
Ein Birnbaumsprößling sproßt heraus.  
Und die Jahre gehen wohl auf und ab,  
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,  
Und in der goldenen Herbsteszeit  
Leuchtet 's wieder weit und breit.  
Und kommt ein Jung' über'n Kirchhof her,  
So flüstert 's im Baume: "Wiste 'ne Beer?"

Und kommt ein Mädél, so flüstert 's: "Lütt *Dirn*,  
Kumm man röwer, *ick gew di 'ne Birn.*" (eu lhe dou uma pera)

So spendet Segen noch immer die Hand  
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.

## Exercícios

### 1 Reconstrua a história a partir das indicações.

Herr von Ribbeck

arme Kinder besonders lieben – ihnen Birnen von seinem Birnbaum schenken  
zu Mädchen sagen: Birne haben? zu Jungen sagen: Birne wollen?  
vor seinem Tod: Birne ins Grab legen

neuer Birnbaum

Birne im Grab  
nach drei Jahren: Zweig über dem Grab  
nach vielen Jahren: neuer Birnbaum  
Birnbaum flüstert

### 2 Complete as frases com as palavras relacionadas com a morte.

1. Der alte Mann spürte, daß er bald \_\_\_\_\_ wird. 2. Wer sollte den Kindern Birnen schenken, wenn er \_\_\_\_\_ war? 3. Kurz vor seinem \_\_\_\_\_ sagte der alte Mann: 4. "Legt mir eine Birne ins \_\_\_\_\_." 5. Aber \_\_\_\_\_ sind nicht immer \_\_\_\_\_. 6. Sie \_\_\_\_\_ weiter – in Gedichten, in Liedern, in ...

### 3 Faça destas duas frases uma oração principal e uma subordinada que comece por *wenn*.

1. Brandenburg wie die sind Menschen in ?
2. lieben Land und die ihr Menschen Bauern die
3. Geschichte von Menschen gibt es einem berühmte eine
4. Tages eines alte der spürte Mann – daß sterben wird er
5. Kindern schenken Birnen wer sollte den ?
6. hatte Mann Sohn der einen – aber war geizig der sehr
7. alte starb Mann der – und traurig sehr die waren Kinder
8. nach wuchs über vielen dem Jahren wunderschöner Grab  
Birnbaum ein

**4** Faça destas duas frases uma oração principal e uma subordinada que comece por *wenn*.

1. Er sah einen Jungen. Er gab ihm eine Birne.

*Wenn er einen Jungen sah, gab er ihm eine Birne.*

---

2. Er sah ein Mädchen. Er gab ihm eine Birne.

---

3. Ein Junge kommt an dem Birnbaum vorbei. Der Birnbaum flüstert: ...

---

4. Andreas erzählt Ex eine Geschichte. Sie hört gut zu.

---

5. Andreas macht Reportagen über die östlichen Bundesländer. Er reist dahin.

---